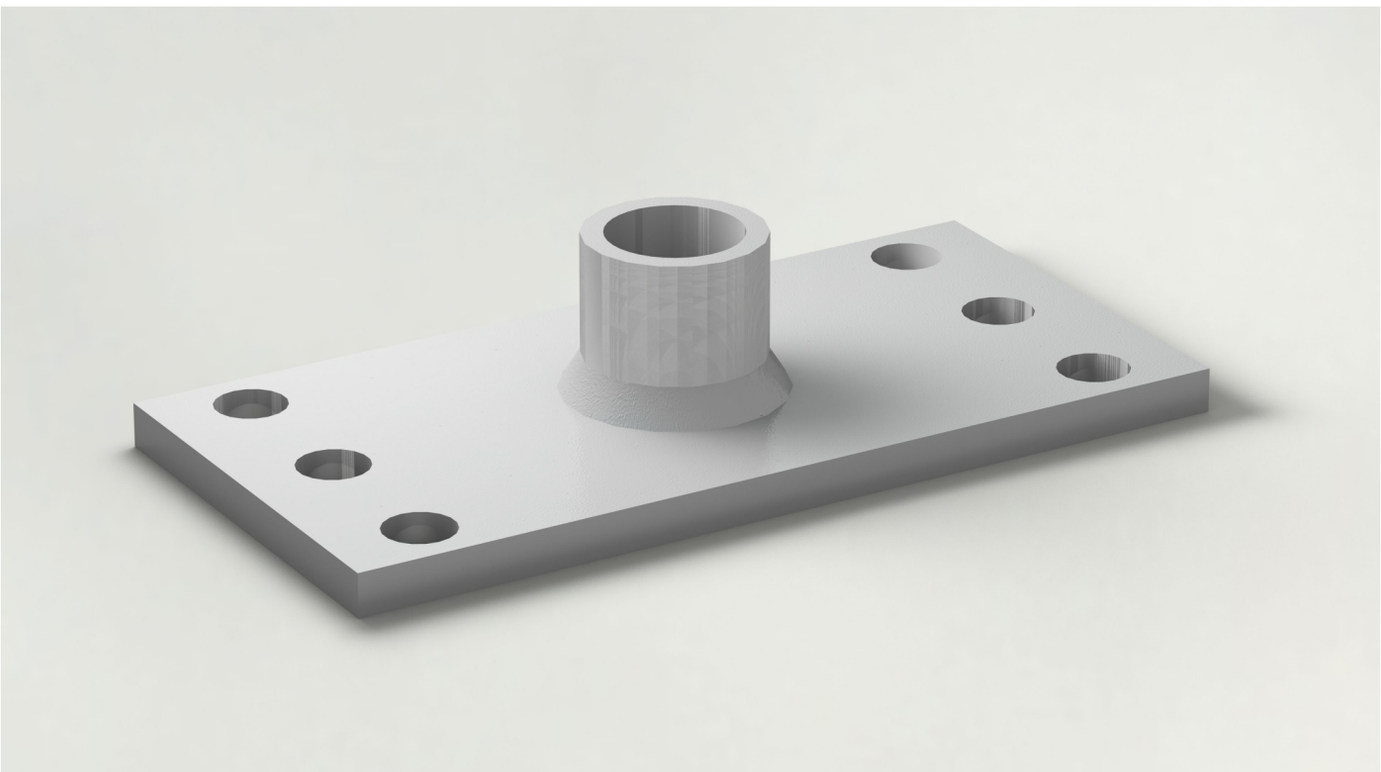
GELOG®

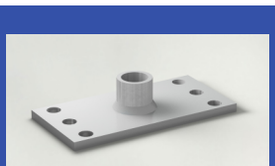
Vom Gerüstbauer - für Gerüstbauer

Aufbau- und Verwendungsanleitung WDVS Dauer-Gerüstanker LV 205-100

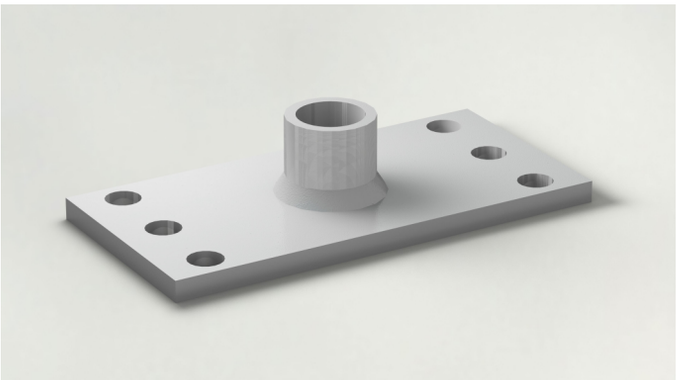


Systemstatik nach DIN 4426 vorhanden

Daueranker LV/LH



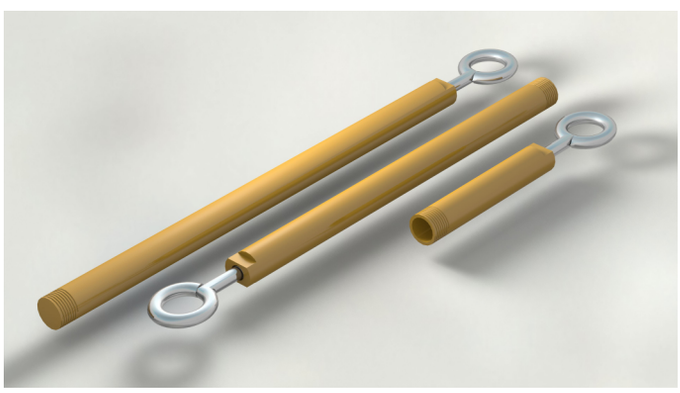
Die Grundvoraussetzung für die Montage des nachfolgend beschriebenen, wiederverwendbaren Dauergerüstankers für WDV-Systeme, ist ein tragfähiger Untergrund, der in der Lage ist, die Kräfte, die rechtwinkelig und parallel zur Fassade auftreten, in den Untergrund aufzunehmen.
Es ist darauf zu achten, dass ausschließlich zugelassene Dübel aus Kunststoff oder Metall verwendet werden.



Grundeinheit:
Ankerplatte LV 205/100

I. Installation Grundeinheit

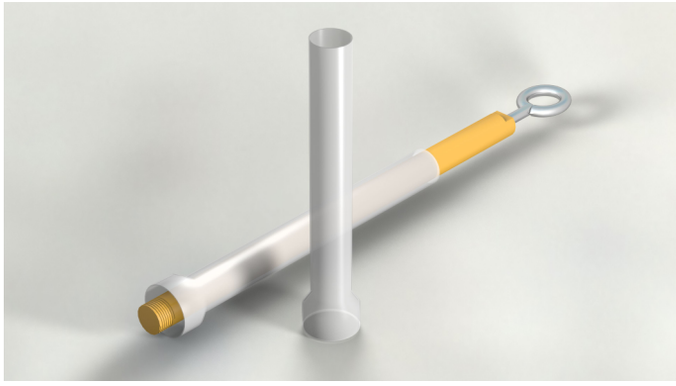
Der LV205/100 wird je nach Untergrund mit 2, 4 oder 6 Schrauben mit bauaufsichtlicher Zulassung im Bauwerk befestigt, die Installation muss zwingend waagerecht erfolgen.
Je nach Verankerungsgrund wird dieser variable Lastverteiler mit Zugelassenen Kunststoff / Metalldübeln oder mit einem Injektionssystem am Bauwerk befestigt.



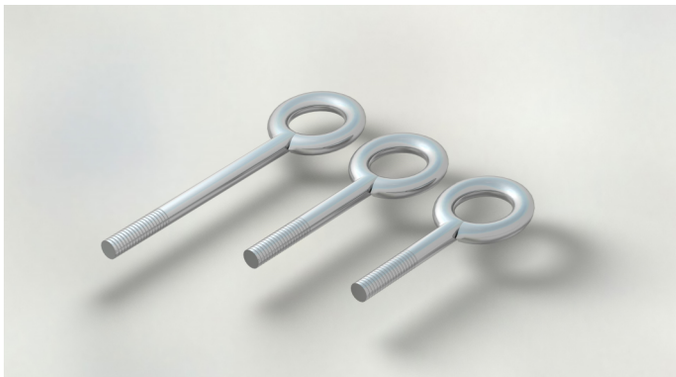
Zusatz Komponente:
Ankerscäfte 120 -300 mm

II. Installation Ankerschaft und PP-Rohr

Nachdem die vorstehenden Arbeitsschritte durchgeführt wurden und die Grundplatte auf dem Bauwerk fest installiert ist, wird der Ankerschaft 2 (ausgewählte Länge nach Dämmstärke) entgegen dem Uhrzeigersinn (Linksgewinde) in die Grundplatte 1 bis zum Anschlag eingedreht. Anschließend wird das PP-Rohr auf den Ankerschaft 2 gesteckt. Das PP Rohr ermöglicht eine problemlose Einarbeitung in das Dämmsystem und Verklebung mittels Dämmschaum, um Hohlräume um den eingearbeiteten Ankerschaft 2 zu verschließen. Im Anschluss wird eine mit ISO Gewinde M12 versehene Bundmutter 3 auf die Ringöse 4 aufgeschraubt. Nun wird die Ringöse 4 in das Innengewinde des Ankerschaftes 2 bis zum Anschlag eingeschraubt. Nach dem die Ringöse 4 waagerecht ausgerichtet ist, wird sie zum Einhängen des Gerüsthalters mittels der Bundmutter gekontert.

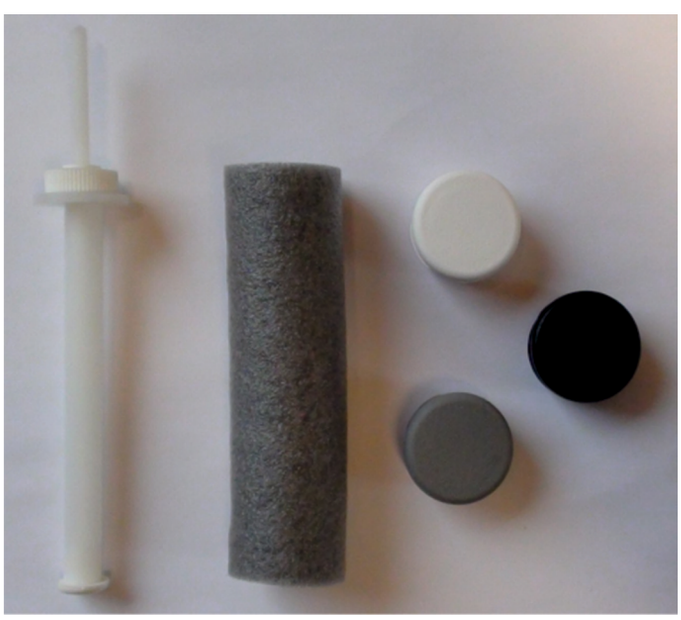


PP - Rohre:
PP - Rohr 120 -300 mm



Ringschraube:
RS - 60/80/100 für LV

III. Deinstallation Ankerschaft
Nach Fertigstellung der Fassade, wird der Ankerschaft 2 aus der Grundplatte 1, die dauerhaft auf der Wand verbleibt, im Uhrzeigersinn herausgedreht und durch das in der Fassade verbleibende PP-Rohr herausgezogen.



Dämstoffverschluss:
Verschlussstopfen Set

IV. Installation Verschluss-System
Im Anschluss wird das Dämmsystem mit dem Dämmstoffverschluss verschlossen. Dazu wird der Verschlussstopfen (Dämmmaterial Wärmeleitwert 0,045) in die vorhandene, kreisrunde Öffnung des PP-Rohres eingedreht. In die Mitte des Dämmmaterials wird, im nächsten Schritt, der Kunststoffkern an dessen vorderem Ende ein ca. 20 mm langer Stift herausragt, bis zum Anschlag eingeführt.